

## IX.

Ludwig Senfl.

Discant.

1

5

Der eh - - - lich Stand ist bil -

Alt.

Der eh - - - lich Stand ..... ist bil - lig g'nannt,

Tenor.

Der eh - lich Stand ist

Bass.

Der eh - lich Stand ist bil -

Klavierauszug

10

- - - lig g'nannt ein Sa - - crament; solchs ich.....

ist bil - - lig ..... ge - nannt..... ein Sa - - crament;

bil - - lig g'nannt ein Sa - - cra - - ment; solchs

lig g'nannt ein Sa - cra - ment; solchs ich

15

..... be - kennt an - fangsmeir Eh, meinr Eh, .....

solchs ich be - kennt an - fangsmeir Eh, an - fangsmeir Eh, ..... da -

ich be - - kennt an - - fangs meinr Eh,

be - - kennt, solchs ich be - kennt an - fangs..... meinr Eh,



... nach b'schlos' - sem Rath. .... be - schaf -

mir ..... nach b'schlos - sem Rath, nach b'schlos - sem Rath

nach b'schlossem Rath be - - schaf - fen

dasz er mir nach b'schlos - sem Rath be - fen hat mein hold - se - - li - - ge Ja - - co - be.

40

be - schaf - - fen hat mein ... hold - se - li - ge Ja - - co - be. ....

hat mein hold - se - - li - ge Ja - co - - be.

schaf - fen hat mein hold - se - - li - ge Ja - co - - be.

1. Der ehlich Stand ist billig g'nannt  
ein Sacrament; solchs ich bekennt  
anfangs meinr Eh, darauf ich steh,  
und gib Gott Preis mit höchstem Fleisz,  
von Herz und Gier, drum dasz er mir  
nach b'schlossem Rath beschaffen hat  
mein holdselige Jacobe.

2. Deshalben ich von Herzen mich  
der Gnad erfreu, und bitt dabei  
um Glück und Sieg, gleich rechtförmig  
gut Regiment. Sein g'wältig Händ  
beschütz mein Kind alls Hofgesind,  
auch Unterthan; doch zu voran  
mein holdselige Jacobe.

3. Vor Unfalls Gfahr gnädig bewahr  
mich hie und dort, auf dasz ich fort  
nach deiner Lehr mit Furcht und Ehr  
lebe sittlich. Darnach tröstlich  
an meinem End den Engel send,  
der bhüt die Seel vor Pein und Quäl,  
mein und meiner liebsten Jacobe.